L-1-196-3: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 196 bis 209:

Berlin hat kein Flächenproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. Wir fordern, dass der Senat endlich die Projekte praktisch umsetzt, die seit Jahren bei der Stadtentwicklungsverwaltung in Planung sind, statt immerzu öffentliche Diskussionen über neue Flächen anzuzetteln, die ihrerseits wieder einen jahrzehntelangen Vorlauf benötigen. Da wo Versiegelungen bereits vorhanden sind, wie etwa bei der Überbauung von eingeschossigen Supermärkten, oder aber da, wo Versiegelungen bereits geplant sind, wie etwa im Schumacher Quartier, können diese effizient genutzt und wo möglich der Bau von mehr Wohnungen geplant werden.

~~Berlin hat kein Flächenproblem, sondern ein Umsetzungsproblem. Wir fordern, dass der Senat endlich die Projekte praktisch umsetzt, die seit Jahren bei der Stadtentwicklungsverwaltung in Planung sind, statt immerzu öffentliche Diskussionen über neue Flächen anzuzetteln, die ihrerseits wieder einen jahrzehntelangen Vorlauf benötigen. Da wo Versiegelungen bereits vorhanden sind, wie etwa bei der Überbauung von eingeschossigen Supermärkten, oder aber da, wo Versiegelungen bereits geplant sind, wie etwa im Schumacher Quartier, müssen diese effizient genutzt und wo möglich der Bau von mehr Wohnungen geplant werden. Überdies ist für den Klimaschutz, das Einsparen von wertvollen Ressourcen, die Verringerung von Flächenneuinanspruchnahme sowie die Bestandsentwicklung durch Umbau ein wichtiger Beitrag. Indem wir Büros und Gewerbe zu Wohnungen umbauen, Häuser aufstocken, Dachgeschosse ausbauen, Flächen mit Wohnungsbau nachverdichten und Leerstandsflächen nutzen, können tausende neue Wohnungen entstehen. Wo aufgestockt oder ausgebaut wird, soll gleichzeitig die Entwicklung~~ **Es ist unverständlich, dass der Senat die städtebauliche Entwicklung des Zentralen Festplatz mit über 2.000 neuen Wohnungen nicht vorantreibt und ernsthafte Bemühungen für die Bereitstellung eines Ausweich-Standortes für derzeitige Nutzungen nicht angegangen werden. Das wollen wir ändern.** Das Einsparen von wertvollen Ressourcen, die Verringerung von Flächenneuinanspruchnahme sowie die Bestandsentwicklung durch Umbau ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Indem wir Büros und Gewerbe zu Wohnungen umbauen, Häuser aufstocken, Dachgeschosse ausbauen, Flächen mit Wohnungsbau nachverdichten und Leerstandsflächen nutzen, können tausende neue Wohnungen entstehen. Wir bekennen

uns klar zur Weiterentwicklung des urbanen Charakters von Berlin und befürworten eine dichtere, höhere und damit flächensparende Bebauung der Stadt.

Bauen und Naturschutz müssen sich nicht ausschließen. Denn wo zukündtig aufgestockt oder ausgebaut wird, soll gleichzeitig die Entwicklung und Einführung von Biotopflächenfaktor-Landschaftsplänen ausgelöst werden. Das führt zu mehr Biodiversität,

Unterstützer*innen

Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte), Christopher Philipp (KV Berlin-Mitte), Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte), Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte), Heike Kähler (KV Berlin-Mitte), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg), Claudio Struck (KV Berlin-Mitte), Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg), Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte), Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte), Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Jens-Peter Müller (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Achim Landgraf (KV Berlin-Mitte), Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte), Georg Atta Mensah (KV Berlin-Reinickendorf), Marion Eschler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Nikolaus Huss (LV Berlin), Andreas Otto (KV Berlin-Pankow), Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte), Helen Maria Maruhn (KV Berlin-Reinickendorf), Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte), Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow), Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte), Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Manfred Herrmann (KV Berlin-Neukölln), Stefanie Lucht (KV Berlin-Mitte)